



**N I E D E R S C H R I F T**

**9. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019**

**Sitzungstermin:** Montag, 16.11.2015  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:19 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Vorsitzende-** Frau Sabine Bölter

**Mitglieder-** Herr Christoph Guhlke

Herr Thomas Herold

Herr Dietrich Maetz

Herr Falko Nitsche

Herr Manfred Thier

**Sachkundige Einwohner-** Frau Daniela Funke

Herr Jörn Kerlikofsky

Frau Ramona Staib

**Verwaltung-** Frau Erika Konrad

Frau Anette Wolters

**Schriftführerin-** Frau Andrea Rottke

Vertreter für Herrn Buchner

**Abwesend:**

**Mitglieder-** Herr Hans Buchner

Herr Bert Lindner

Herr Eberhard Pohle

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.10.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-6142/2015
- 5.2. 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010 B-6147/2015
- 5.3. 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde B-6157/2015
6. Informationsvorlage
- 6.1. Investitionen 2016 I-6023/2015
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

## **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.10.2015
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
- 13.1. Sachstand Fördergeldanträge zur freiwilligen Förderung durch die Stadt Luckenwalde
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

## I. Öffentlicher Teil

### TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau **Bölter** eröffnet die 9. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sechs Mitglieder anwesend.

### TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

### TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.10.2015

keine

### TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

### TOP 5. Beschlussvorlagen

#### TOP 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass **B-6142/2015**

Herr **Guhlke** äußert sich negativ zu den zwei verkaufsoffenen Sonntagen im Advent. Er ist der Meinung, dass diese Zeit für die Besinnlichkeit gedacht sei. Er möchte wissen, ob die Ladenöffnungszeiten von 13:00 – 20:00 Uhr von den Gewerbetreibenden voll ausgeschöpft werden.

Die Antwort wird vom Ordnungs- und Rechtsamt schriftlich nachgereicht.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2016 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.2.                    3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010                    B-6147/2015**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010.

Ja 6    Nein 0    Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 5.3.                    7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde                    B-6157/2015**

**Frau Konrad** erklärt, dass durch einen zufällig gestellten Antrag einer 18jährigen Schülerin aus dem Wohnheim bemerkt wurde, dass diese Personengruppe nicht in der Sozialpassrichtlinie bedacht wurde.

Man hat in Zusammenarbeit mit dem ansässigen Jugendamt versucht, anhand der Gesetzeslage alle betreffenden Bereiche aufzuführen.

**Frau Bölter** möchte wissen, wie hoch die finanziellen Mehrausgaben sein werden.

**Frau Konrad** kann hierzu keine Aussage treffen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde.

Ja 6    Nein 0    Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

**TOP 6.                    Informationsvorlage**

**TOP 6.1.                    Investitionen 2016                    I-6023/2015**

**Herr Guhlke** fragt, welche Investitionskürzung dem Ordnungs- und Rechtsamt am schwersten gefallen ist.

**Frau Wolters** nennt den Vorrüstwagen der Feuerwehr als einzigen Punkt. Da das Ordnungs- und Rechtsamt keine weiteren Investitionen geplant hat.

**Kenntnis genommen**

**TOP 7.           Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**TOP 7.1.         Aufstellung eines Sonderparkschildes**

**Frau Staib** regt an, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Wohnungsgenossenschaften bzw. –gesellschaften eine Lösung findet, dass die „Hauskrankenpflegen“ in den Hauptwohnbereichen in der Stadt gesondert beschilderte Kurzparkplätze erhalten. Sie habe bereits Kontakt mit mehreren Vermietungsgesellschaften aufgenommen und dort sei die Idee gut angenommen worden.

**Frau Wolters** erklärt, dass es in der StVO keine solche Beschilderung gibt.

**Herr D. Maetz** befürwortet diese Idee und erklärt sich gern bereit, mit der Wohnbaugenossenschaft in Kontakt zu treten.

**Frau Bölter** regt an, dies in die Parkraumkonzeption mit aufzunehmen.

**TOP 7.2.         Laub in den Straßenrinnen**

**Frau Staib** möchte wissen, wenn Hauseigentümer Laub in die Straßenrinne fegen, wie dies vom Ordnungsamt geahndet wird.

**Frau Wolters** geklärt, wenn dies zur Anzeige beim Ordnungs- und Rechtsamt gebracht wird bzw. derjenige dabei erwischt wird, kann ein Bußgeld erhoben werden.

**TOP 7.3.         Pflasterung in der Heinrich-Zille-Straße Ecke Berliner Platz**

**Frau Staib** hatte bei Herrn Schmeier, Amtsleiter Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt angeregt, im Bereich Heinrich-Zille-Straße Ecke Berliner Platz eine Abhilfe wegen dem Großpflaster zu schaffen. Leider gab es bisher keine Antwort. Sie bitte um eine zeitnahe Antwort auf ihre gestellten Fragen.

Der Hinweis wird an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt weitergeleitet.

**TOP 7.4.         Spielplatz an der Ecke Spandauer Straße**

**Frau Staib** möchte wissen, welche Kosten für die Errichtung des Spielplatzes Ecke Spandauer Straße aufgelaufen sind und welcher Hintergrund dazu geführt hat, an dieser Stelle einen Spielplatz zu errichten.

**Herr Nitsche** spricht Frau Staib ins Wort.

**Herr M. Thier stellt den Antrag zur Geschäftsordnung:**

Er beantragt, die Personen, die das Wort erhalten haben, ausreden zu lassen und nicht ständig dazwischen zu sprechen.

Alle anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag zu.

Die Antwort auf die Frage von Frau Staib wird an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt weitergeleitet.

**TOP 7.5. Alternative zum DLRG Schwimmangebot**

**Frau Staib** möchte wissen, welche Alternativen es zum Erlernen des Schwimmens in Luckenwalde, außer dem DLRG-Angebot gibt. Da sie vermutet, dass Herr Scheufler vom 1. LSC, welcher bereits über 70 Jahre ist, bald aufhören wird und keinen Nachfolger hat.

Die Anfrage wird an das Hauptamt zur Beantwortung weitergeleitet.

**TOP 7.6. Nutzung Objekt in der Anhaltstraße**

**Herr Guhlke** fragt, ob bereits geprüft wurde, das Objekt (Übergangwohnheim) in der Anhaltstraße kurzfristig als Notunterkunft für Flüchtlinge zu nutzen. Er ist sich dem Stand des Verkaufes des Objektes nicht sicher.

**Frau Wolters** bittet darum, diese Frage schriftlich nachzureichen.

**TOP 7.7. Stand LUBA-Antrag zur Umwidmung**

**Herr M. Thier** möchte wissen, wie der Stand zum Umwidmungsantrag der LUBA ist.

**Frau Konrad** erklärt, dass in der Stadtverordnetenversammlung der Antrag abgelehnt wurde und dass man nun auf die Abrechnung der Fördermittel warten müsse. Sollte das Geld nicht für den bewilligten Zweck verwendet werden können, so ist diese Summe zurückzuzahlen.

**TOP 7.8. Gehwegsanierung im Bereich Kita Am Weichpfuhl**

**Herr M. Thier** informiert, dass die Gehwegsanierung im Bereich der Kita Am Weichpfuhl nicht abgeschlossen werden konnte, da nicht genügend Mittel vorhanden sind. Er bittet um Klärung, ob es trotz der geringen Mittel möglich ist diese Sanierung zu vollenden, da es sich um einen Brisanten Bereich handelt der täglich von Eltern mit Kindern genutzt wird.

Die Anfrage wird zur Beantwortung an das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt weitergereicht.

**TOP 8. Informationen der Verwaltung**

keine

**TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden**

keine

– Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:05 Uhr hergestellt.

Sabine Bölter  
Vorsitzende

Andrea Rottke  
Schriftführerin

13.10 24 31 04